



**Glocksee Bauhaus e.V.**  
Glockseestraße 35  
30169 Hannover  
Ansprechpartner: Gert Schmidt  
0511-64216481,  
gs@upcyclingboerse-hannover.de

## Presseinformation

### **Die Glocksee Waste Award Gewinner 2018**

GS/Hannover, 16. Februar 2018.

Über 40 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulen in der Region Hannover bewarben sich um den Glocksee Waste Award 2018. Der Wettbewerb für Nutzungsinnovationen für ausrangierte Materialien belohnte kreative Einreichungen in zwei Alterskategorien. Dank des engagierten Einsatzes der Lehrer konnten 27 Ideen an die Jury übergeben werden.

„In den Ideen zeigte sich der kreative Erfindergeist der Jugend“, äußert sich Gert Schmidt, Leiter der Upcyclingbörse Hannover. „Mit der Preisverleihung fördern wir die Potenziale für den Ausbau des Umwelt- und Ressourcenschutzes, denn die IdeengeberInnen von heute werden in Zukunft als Erwachsene Wirtschaft und Gesellschaft gestalten.“

Die Gewinnerinnen

Kategorie I. (5. - 7. Klasse)

#### **Mützen aus ausrangierten T-Shirts**

Henrike Baumann (Klasse 6b) und Megann Hunter (Klasse 6c)

Gymnasium Limmer

Kategorie II. (8. - 12. Klasse)

**„AUS-gestanzt“** - Leuchte aus Stanzresten der Verpackungsindustrie

Marie Schwalenberg, 12. Klasse Freie Waldorfschule Sorsum

Als Dankeschön für ihr herausragendes Engagement erhielten LehrerInnen und Lehrer des Gymnasium Limmer und der IGS Roderbruch einen Präsentkorb mit Fair Trade-Produkten vom Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover.

**Die Jury** bewertete die eingereichten Objekte nach den Kriterien

Kreativität / Design

Nutzbarkeit / praktischer Nutzen

Serienfähigkeit / handwerkliche Umsetzung

Beitrag zur Abfallvermeidung.

Heike Kohpahl – Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Udo Büsing – Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover

Justina Lethen – Pressesprecherin Umweltministerium Niedersachsen

Franz Betz – Lichtbildhauer

Claudia Schuh – Medienwissenschaftlerin, Betriebswirtin

Othmar Fett – Philosoph, Mitgründer des Arbeitskreises Kreislaufwirtschaft und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsstile

Karsten Grimpe – Kunstlichtblick, eine private, nicht-kommerzielle Initiative zur Förderung und Unterstützung künstlerischer Projekte

### **Unterstützung**

Der Glocksee Waste Award 2018 wurde gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover, Fachbereiche Umwelt und Stadtgrün, Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro, Stadtbezirksrat Mitte, Gaststätte Lindener Turm und Paradies Provence und in der Veranstaltungstechnik von AVI Studio GmbH, Limmer, Crowdfunding durch HannoverMachen, Bürgerbüro Stadtentwicklung e.V.

### **Die nächsten Schritte**

**Ausstellung:** Alle eingereichten Ideen werden in der Dauerausstellung der Upcyclingbörse Hannover zu sehen sein, Öffnungszeiten dienstags 15 – 19 Uhr, in den Räumen der Bauteilbörse Hannover, Unabhängiges Jugendzentrum Glocksee.

**Bildungsarbeit:** Die ausgezeichneten Ideen werden mit den Schulen und Kooperationspartnern weiterentwickelt und in der Bildungsarbeit als vorbildliche Leistungen verwendet.

## **Hintergrund:**

**Der Glocksee Waste Award** wurde zum ersten Mal 2016 an Studierende der Hochschule Hannover vergeben. Ziel ist es, die Kultur des Wiederverwendens und des Reparierens von ausrangierten Materialien zu fördern. Dadurch entstehen Potenziale zur Abfallvermeidung im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für den Umwelt- und Ressourcenschutz zugunsten nachfolgender Generationen.

**Beim Upcycling** werden Materialien durch Handwerkstechniken aufbereitet und weiterverwendet. Gespeicherte Energien und Rohstoffe bleiben erhalten. Dadurch entstehen Nutzungsinnovationen, die einen Beitrag für den Ressourcen-, Umwelt- und Klimaschutz leisten. Durch die Beschäftigung mit den Eigenschaften, den Formen, der Herkunft der Rohstoffe und der gespeicherten Energie entwickelt sich ein Gespür für den Wert von Alltagsgegenständen, die ansonsten achtlos weggeworfen werden.

**Glocksee Bauhaus e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit den Initiativen Bauteilbörse Hannover und Upcyclingbörse Hannover für die Kultur der Kreislaufwirtschaft und für Lösungen zur Abfallvermeidung einsetzt. Um Erwerbsarbeitsplätze zu schaffen, werden ein Lager für gebrauchte Bauteile und eine Ausstellung für Upcycling-Ideen aufgebaut. Der Arbeitskreis „Kreislaufwirtschaft und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsstile“ organisiert Veranstaltungen und Projekte in Kooperation mit dem Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen.

## **Kontakt**

Für Ihre Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Bei Interesse an Interviewanfragen mit den Teilnehmerinnen oder der Jury helfen wir Ihnen gern weiter.